

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 30. März 2022

524. Mittelschul- und Berufsbildungsamt, Berufsbildung (Stellenplan)

A. Ausgangslage

Mit RRB Nr. 731/2021 wurde die Zusatzfinanzierung Berufsbildung für die Jahre 2022 bis 2025 beschlossen. Dabei wurde eine Ausgabe für die Massnahmen «Kampagne Lehrstellenmarketing», «Berufsbildungsforen stärken», «Erhöhung Zahl der Berufsinspektorinnen und Berufsinspektoren», «Zusätzliche finanzielle Mittel an den Schulen für die Beratung, Förderung und Begleitung von Lernenden» sowie «Unterstützungsangebote bei den Berufsvorbereitungsjahren» bewilligt. Für die Umsetzung der Massnahmen «Kampagne Lehrstellenmarketing» und «Erhöhung Zahl der Berufsinspektorinnen und Berufsinspektoren» ist eine Erweiterung des Stellenplans notwendig.

Prognosen gehen davon aus, dass die Zahl der Schulabgängerinnen und Schulabgänger in den kommenden Jahren um ungefähr einen Fünftel zunehmen wird. Der Aufbau eines Lehrstellenmarketings soll sicherstellen, dass die Ausbildungsbereitschaft der Lehrbetriebe erhalten und neue Betriebe für die Ausbildung gewonnen werden können, damit Ausbildungsplätze für die Jugendlichen geschaffen und erhalten werden können. Auch ist dem Fachkräftemangel in allen Branchen zu begegnen, insbesondere aber in Branchen, die von der Coronakrise besonders stark betroffen sind.

Lehrbetriebe und Lernende haben veränderte Bedürfnisse an eine Begleitung und Unterstützung während der Lehrzeit, was zu einer intensiveren Betreuung führt. Die Coronapandemie zieht ebenfalls einen verstärkten Unterstützungsbedarf der Lehrbetriebe und der Lernenden nach sich. Seit 2007 hat sich die Zahl der Lernenden um rund 20% erhöht. Mit der seither unveränderten Anzahl Vollzeitstellen der Berufsinspektorinnen und Berufsinspektoren kann das Mittelschul- und Berufsbildungsamt den gesteigerten Anforderungen nicht mehr gerecht werden.

B. Personalbedarf

1. Lehrstellenmarketing

Das Lehrstellenmarketing soll in den nächsten rund dreieinhalb Jahren in einer Projektorganisation erarbeitet und umgesetzt werden. Die Aufgabe der Projektleitung besteht darin, das Lehrstellenmarketing zu konzipieren und aufzubauen. Grundlage dafür ist die Zusammenarbeit mit internen und externen Partnern wie beispielsweise Verbänden oder regionalen Berufsbildungsforen. Die Verwaltungsassistenz unterstützt den Aufbau mit der Übernahme von planerischen, kommunikativen und administrativen Aufgaben sowie der Beratung von interessierten Betrieben.

Für das Lehrstellenmarketing sollen im Stellenplan des Mittelschul- und Berufsbildungsamtes, Leistungsgruppe Nr. 7306, Berufsbildung, ab 1. Mai 2022 mit Wirkung bis 31. Dezember 2025 1,0 Stellen Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Klasse 19 VVO sowie 0,5 Stellen Verwaltungsassistent/in Klasse 13 VVO geschaffen werden. Diese Funktionen wurden mittels vereinfachter Funktionsanalyse überprüft und vom Personalamt als nachvollziehbar erachtet.

Zu einem späteren Zeitpunkt wird ein Gesuch um zusätzliche Finanzmittel für das Lehrstellenmarketing beim Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation auf der Grundlage von Art. 55 Abs. 1 Bst. j des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Berufsbildung (SR 412.10) eingereicht.

2. Erhöhung der Anzahl Berufsinspektorinnen und Berufsinspektoren

Für die Umsetzung dieser Massnahme wurde ein Gesamtkonzept zur Erweiterung des Stellenplans entwickelt. Dazu wurden insbesondere die Aufgaben der betroffenen Funktionen in der Organisationseinheit Betriebliche Bildung im Mittelschul- und Berufsbildungsamt geprüft, überarbeitet und deren Zusatzaufgaben unter Berücksichtigung der demografischen Entwicklung, der Auswirkungen der Coronapandemie sowie des neu einzuführenden Lehrstellenmarketings erhoben.

Mit der erwarteten demografischen Entwicklung ist voraussehbar, dass die Anzahl der zu begleitenden Lernenden und Lehrbetriebe anhaltend steigen wird.

Von dieser Entwicklung sind insbesondere die Berufsinspektorinnen und Berufsinspektoren betroffen. Die Anzahl Vollzeitstellen für Berufsinspektorinnen und Berufsinspektoren ist seit 2007 unverändert bei 15,0, obwohl sich die Zahl der zu betreuenden Lehrverhältnisse seither um 20% erhöht hat und die Beratung aufgrund der veränderten Bedürfnisse der Lehrbetriebe und der Lernenden aufwendiger geworden

ist. Von der steigenden Zahl der Lehrverhältnisse ist auch die Funktion der Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter Lehraufsicht betroffen, welche die administrative Unterstützung sicherstellt. Der Einsatz digitaler Systeme stellt sowohl den reibungslosen Austausch mit den Lehrbetrieben als auch deren optimale Betreuung sicher. Dazu bedarf es einer Stelle als Business Analystin oder Business Analyst, die in übergeordneten Projekten mitarbeitet und IT-Businessanalysen in der Betrieblichen Bildung vornehmen kann.

Dafür sollen im Stellenplan des Mittelschul- und Berufsbildungsamtes, Leistungsgruppe Nr. 7000, Bildungsverwaltung, 2,4 Stellen Controller/in Klasse 19 VVO (Berufsinspektor/in) und 1,8 Stellen Verwaltungssekretär/in Klasse 12 VVO (Sachbearbeiter/in Lehraufsicht) geschaffen werden. Dabei handelt es sich um die Aufstockung bereits bestehender Stellen. Zudem sollen 0,8 Stellen Organisator/in Klasse 16 VVO (Business Analyst/in) geschaffen werden. Diese Funktion wurde mittels vereinfachter Funktionsanalyse überprüft und vom Personalamt als nachvollziehbar erachtet.

C. Finanzielle Auswirkungen

Die Kosten für die Stellen wurden bereits in RRB Nr. 731/2021 ausgewiesen. Die 2022 anfallenden Kosten sind im Budget 2022 eingestellt; die Kosten, die ab 2023 anfallen, werden in das Budget 2023 und den Konsolidierten Entwicklungs- und Finanzplan 2023–2026 aufgenommen.

Auf Antrag der Bildungsdirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Im Stellenplan des Mittelschul- und Berufsbildungsamtes, Leistungsgruppe Nr. 7306, Berufsbildung, werden mit Wirkung ab 1. Mai 2022 bis 31. Dezember 2025 die folgenden befristeten Stellen geschaffen:

Stellen	Richtposition	Klasse VVO
1,0	Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	19
0,5	Verwaltungsassistent/in	13

II. Im Stellenplan des Mittelschul- und Berufsbildungsamtes, Leistungsgruppe Nr. 7000, Bildungsverwaltung, werden mit Wirkung ab 1. Mai 2022 folgende Stellen geschaffen:

Stellen	Richtposition	Klasse VVO
2,4	Controller/in	19
1,8	Verwaltungssekretär/in	12
0,8	Organisator/in	16

III. Mitteilung an die Finanzdirektion und die Bildungsdirektion.



Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:

Kathrin Arioli